

Protokollauszug öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Kinder- und Jugendausschusses vom 29.05.2018

Zu Ö 7 Auswahl der Familienzentren für das Kitajahr 2018/2019- Landesförderung ungeändert beschlossen FB 45/0486/WP17

Herr von Thenen kritisiert die Beratungsreihenfolge der politischen Gremien in der Vorlage, nach welcher das Entscheidungsgremium des Kinder- und Jugendausschusses vor den zu beteiligenden Bezirksvertretungen über die Vorlage beraten würde. Seiner Ansicht nach sei dies wenig respektvoll den Bezirksvertretungen gegenüber, besonders, da diese Thematik durchaus hätte terminlich geschoben werden können. Er denkt, dass eine umgekehrte Reihenfolge sinnvoller gewesen wäre.

Frau Fischer antwortet, dass diese Problematik ihr bei Erstellung der Vorlage durchaus bewusst gewesen sei und entschuldigt sich an dieser Stelle für die nun festgelegte Beratungsreihenfolge. Diese sei jedoch dem Umstand geschuldet gewesen, dass die Frist zur Meldung der ausgewählten Einrichtungen für das Landesprogramm Familienzentren 2018/2019 am 15. Juni auslaufe und man auch erst im Frühjahr erfahren habe, wie viele neuen Familienzentren vom Land neu in die Förderung aufgenommen werden könnten. Insofern sei eine zeitliche Schiebung nicht möglich gewesen. Die betroffene Bezirksvertretung, in deren Bezirk zwei KiTas zu einem Familienzentrum umgewandelt werden sollen, sei bereits in ihrer letzten Sitzung mündlich über die Auswahl unterrichtet worden. Dennoch werde das Ziel in den kommenden Jahren sein, die Bezirksvertretungen vor dem Kinder- und Jugendausschuss zu beteiligen.

Herr Deloie bestätigt, dass die Bezirksvertretung Aachen-Mitte mündlich über die Auswahl in Kenntnis gesetzt worden sei. Grundsätzlich unterstütze er jedoch den Einwand von Herrn von Thenen. In diesem Fall sei die nachrangige Beteiligung der Bezirksvertretungen unkritisch, besonders, da die Umwandlung von Einrichtungen in Familienzentren sehr positiv zu betrachten sei. Er sei froh darüber, dass sich noch Einrichtungen für diese Umwandlung entscheiden würden. Er habe sich selbst die KiTa Schikita angesehen und habe den Eindruck gewonnen, dass die Einrichtung für das Viertel richtig gute Arbeit leiste, ähnlich wie die Familiengrundschaften. In diesem Zusammenhang wünsche er sich, dass dies auch entsprechend im Haushalt veranschlagt werden würde. Die beiden ausgewählten Einrichtungen befänden sich in Sozialräumen, welche ein Familienzentrum gut als Unterstützung brauchen könnten.

Herr Krott fasst zusammen, dass sich die Verwaltung künftig um eine ordnungsgemäße Beteiligung der Bezirksvertretungen bemühen und die Prüfungsphase des Landesbescheides anpassen werde, sodass eine Beratung bis zur gesetzten Frist erfolgen könne.

Beschluss:

Der Kinder- und Jugendausschuss beschließt die nachfolgenden Einrichtungen für das Landesprogramm Familienzentren 2018/2019 zu melden.

- Inklusive Kindertageseinrichtung Eintrachtstraße, Eintrachtstraße 7, 52068 Aachen, Trägerschaft Deutsches Rotes Kreuz, DRK-Kreisverband, Städteregion Aachen e.V..
- Kindertagesstätte "Guter Freund", An der Birk 8, 52068 Aachen, Trägerschaft Arbeiterwohlfahrt, Kreisverband Aachen-Stadt e.V.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: Ablehnung: Enthaltung:
Einstimmig.